Ausstellung zum Thema Demokratie in der Stadtbibliothek

PRITZWALK. Die „Grundbegriffe der Demokratie“ ist der Titel einer Ausstellung, die die Stadtbibliothek Pritzwalk seit Anfang November zeigt. Der Putlitzer Autor Olaf Waterstradt hat die Ausstellung federführend organisiert.

Nach einer Eröffnung durch Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) berichtete Olaf Waterstradt, wie die Ausstellung ihren Weg nach Pritzwalk fand.

Die Ausstellung „Grundbegriffe der Demokratie“ erklärt die wichtigsten Ämter, Prinzipien und Begriffe des demokratischen Systems.

Farbenfrohe Illustrationen und Bilderrätsel laden die Besucher zum Um-die-Ecke- und Weiter-Denken ein. Ergänzt werden sie von praktischen Beispielen, die zeigen, wo sich direkte Demokratie oder der Rechtsstaat auch in der Nachbarschaft auswirken. *WS*

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
MIT GLÜHWEIN UND BRATWURST
12.12.2026, 10 bis 14 Uhr
Lindenstraße 27, 19357 Blüthen

A|T ANTONIA TRETOW
STEUERBERATERIN
Diplom-Finanzwirtin (FH)

- Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse & Gewinnermittlung
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Einspruchsverfahren
- Erbschafts- und Schenkungssteuer
- Individuelle Steuerberatung

ab 01.12.2026
Baustraße 10 · 16909 Wittstock
Termine nach Vereinbarung
0152 56151231
kontakt@kanzlei-tretow.de

13 Jahre Erfahrung
aus Finanzverwaltung und Betriebsprüfung

Erinnerung an die Toten vieler Kriege

Gedenken am Volkstrauertag mit aktuellen Bezügen und Schülerbeiträgen



Bürgermeister Axel Schmidt (l.) und Rainer Pickert bei der Kranzniederlegung an der Kriegsgräberstätte II. Foto: Rolandstadt Perleberg/Renè Hill

PRIGNITZ. Perleberg, Wittenberge und Pritzwalk haben am vergangenen Sonntag, dem 15. November, Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag organisiert. Auf den Veranstaltungen wurde der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Auf dem Evangelischen Waldfriedhof in Perleberg stellte Rainer Pickert, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, nach der Begrüßung einen Bezug zur Gegenwart her. Mit Blick auf die aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen und die vielen Opfer der beiden Weltkriege „sind wir gut beraten, auch in Zukunft zu gedenken“, so Rainer Pickert.

Der November sei „der Monat des Gedenkens“, sagte Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos). „Und wenn wir daran denken, wie viele Menschen in den Kriegen und Schlachten gestorben sind, dann müsste fast jeder Tag ein Gedenktag sein.“ Die Rolandstadt Perleberg hat bereits in den Tagen vor dem Volkstrauertag der Opfer der Reichspogromnacht mit dem Stolpersteineputzen am 9. November ebenso gedacht wie der Opfer der marodierenden kaiserlichen Truppen an drei Tagen nach Martini 1638 während des Dreißigjährigen Kriegs. An den drei Kriegsgräberstätten hielt Bürgermeister Axel Schmidt eine kurze Rede. Anschließend legten er und Rainer Pickert jeweils einen Kranz nieder. Im Gedenken an die hier ruhenden Toten beider Weltkriege ging der Bürgermeister immer wieder auf die Opfer ein. „Mit diesem Gedenken verbinden wir auch die Hoffnung, dass die politisch Verantwortlichen keine Kriege mehr führen, sie zum Miteinanderreden und zur Diplomatie zurückkehren“, so Axel Schmidt.

Leseprobe: Emma Behrendt, Valerie Hermann, Nayla Knoop, Sofiia Nenchyna und Louisa Rieß (v.l.) vom Marie-Curie-Gymnasium probten Texte für den Volkstrauertag. Foto: Martin Ferch

An der Kriegsgräberstätte II, an der auch das große Holzkreuz zu finden ist, wurde am Sonntag besonders an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs erinnert. Mehr als 17 Millionen Menschen verloren von 1914 bis 1918 ihr Leben. Sinnbild des Grauens im Ersten Weltkrieg ist die zehnmonatige Schlacht bei Verdun. Die Rolandstadt Perleberg beteiligte sich vor zehn Jahren auf eine Anfrage des Direktors des Memorials bei der Neugestaltung. Denn das in Perleberg in Garnison liegende Kurmärkische Feldartillerie-Regiment Nr. 39 kam vor Verdun zum Einsatz.

Perlebergs Stadtoberhaupt erinnerte zudem an symbolische Gesten der Politik: den Kniefall Willy Brandts in Warschau im Gedenken der Opfer des Zweiten Weltkrieges und den Händedruck zwischen Bundeskanzler Helmut Kohl und Frankreichs Staatspräsident François Mitterand bei Verdun, 70 Jahre nach Kriegsbeginn.

Kriege haben viel Leid gebracht und so erinnerte der Bürgermeister an die erste offizielle Feierstunde zum Volkstrauertag im Jahr 1922. Inhalt der Rede des damaligen Reichstagspräsidenten Paul Löbe war der Gedanke an Versöhnung und Verständigung.

In Wittenberge wurde anlässlich des Volkstrauertages der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft begleitet von Schülerinnen des Marie-Curie-Gymnasiums Wittenberge auf dem städtischen Friedhof gedacht. Am Sonntagvormittag trugen sie sowohl lyrische als auch sachliche Texte zum Thema vor. Auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wittenberge, der Schützengilde sowie weitere Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich mit Kranz- und Blumenniederlegungen am Gedenken.

Zur Gedenkstunde zum Volkstrauertag hatten auch die Stadt Pritzwalk, die Gesellschaft für Heimatgeschichte e. V., die Evangelische Kirchengemeinde sowie die Schüler des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk gemeinsam in die Trauerhalle auf dem Pritzwalker Friedhof eingeladen. *WS*

Jetzt **50 %** sparen und die Feiertage mit **gutem Hören** genießen.



Klein, diskret und wiederaufladbar –
das **Magnify mRIC R D 60** begleitet Sie
komfortabel durch den Alltag.

219,00 € ~~438,00 €~~



baltic akustik
Hörakustik neu denken
www.baltic-akustik.de
kontakt@baltic-akustik.de
Aufbaustr. 8 · Pritzwalk
03395 30 000 77
Bäckerstr. 30 · Perleberg
03876 30 683 70



Erleben Sie den Zauber der Rhône zwischen malerischen Weinbergen, traumhaften Landschaften und historischen Städten voller französischem Lebensgefühl!

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Lyon und Busrückreise vom Schiff ab Lyon, Kreuzfahrt Lyon - Tournon - Avignon - Arles - Vivier - Vienne - Lyon, 2 HP im Raum Freiburg, 7 Ü/VP an Bord der A-ROSA STELLA in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Getränke an Bord (Tee, Kaffee und Kaffeespezialitäten zum Frühstück; innerhalb der Baröffnungszeiten: Wasser, Softdrinks, Säfte, Bier vom Fass, alkoholfreies Pils, A-ROSA Sekt sowie A-ROSA Weiß- und Rotwein), Kofferservice, mitreißendes Entertainment-Programm, deutschsprachige Reiseleitung an Bord, PTI Reisebegleitung ab 15 Personen

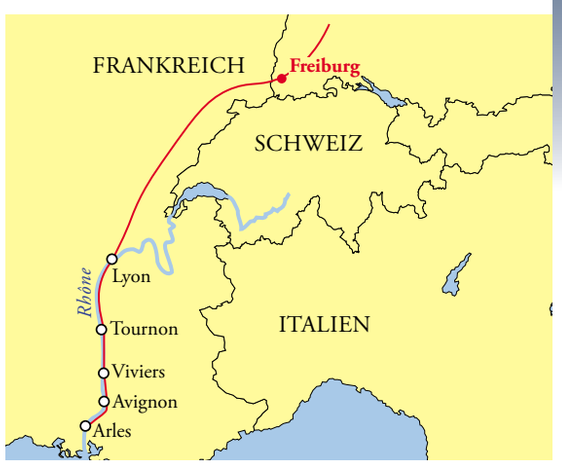
Preise pro Person in Euro

Deck 1/Kat. S - 2-Bett Kabine:	~~ab 2.359,–~~	ab 2.199,–
Deck 2/Kat. C - 2-Bett Kabine frz. Balkon:	~~ab 2.845,–~~	ab 2.685,–
Deck 3/ Kat. D - 2-Bett Kabine frz. Balkon:	~~ab 2.935,–~~	ab 2.775,–

Wunschleistung pro Person in Euro
Getränkepaket Plus: + 170,–

Reisetermin (10 Tage)
25.09.2027 – 04.10.2027

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de



Erleben Sie den Zauber von Rhein und Mosel mit romantischen Weinbergen, märchenhaften Burgen und malerischen Orten voller Charme und Geschichte!

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Trier und Busrückreise vom Schiff ab Bonn, Kreuzfahrt Trier - Bernkastel - Zell - Cochem - Koblenz - Rüdesheim - Köln - Bonn, 7 Ü/VP an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner, tägl. Live-Musik, Kofferservice, deutschspr. Reiseleitung an Bord u.v.m.

Preise pro Person in Euro

Hauptdeck 2-Bett-Kab. achtern:	~~ab 1.579,–~~	ab 1.379,–
Mitteldeck 2-Bett-Kab.:	~~ab 1.936,–~~	ab 1.736,–
Oberdeck 2-Bett-Kab. mit frz. Balkon:	~~ab 2.265,–~~	ab 2.065,–
Oberdeck 2-Bett-Suite mit frz. Balkon:	~~ab 2.405,–~~	ab 2.205,–

Wunschleistung pro Person in Euro
Ausflugspaket zum Vorzugspreis: + 176,–

Reisetermin (8 Tage)
22.09.2027 – 29.09.2027

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine MAZ

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.